



LA 296

KÜHLSCHRANK

BEKO



This product was manufactured using the latest technology in environmentally friendly conditions.



ACHTUNG!

Im Ihren Gerät benützt ein vollständiges ökologisches Kühlmittel R600a (im spezielle Bedingungen entzündbar ist).

Zu sichern eine normale Funktionierung Ihres Gerät sind folgende Vorschriften zu einhalten :

- nicht die freie Luftumlauf ringsherum des Gerätes zu verhindern , einschließlich auch bei eingebaute Geräte im Küchenmöbel ;
- nicht mechanische Vorrichtungen für die Beschleunigung des Abtauenprozeß zu benützen mit Ausnahme derjenige welche der Hersteller empfiehlt;
- nicht den Kühlkreislauf zu beschädigen;
- nicht im Innerteil des Gerätes elektrische Haushaltgeräte zu benützen mit Ausnahme derjenige welche der Hersteller empfiehlt.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

D Inhalt

Sicherheit an erster Stelle /1

Voraussetzungen für den Elektroanschluss /2

Transportvorschriften /2

Hinweise zur Installation und zum Aufstellungsort /2

Kennenlernen des geräts /2

Vorschläge für das Einordnen von Lebensmitteln beim
Vorratskühlschrank /3

Einstellung und Regelung der Temperatur /4

Inbetriebnahme /4

Abtauen /5

Auswechseln der Glühlampe für die Innenbeleuchtung /5

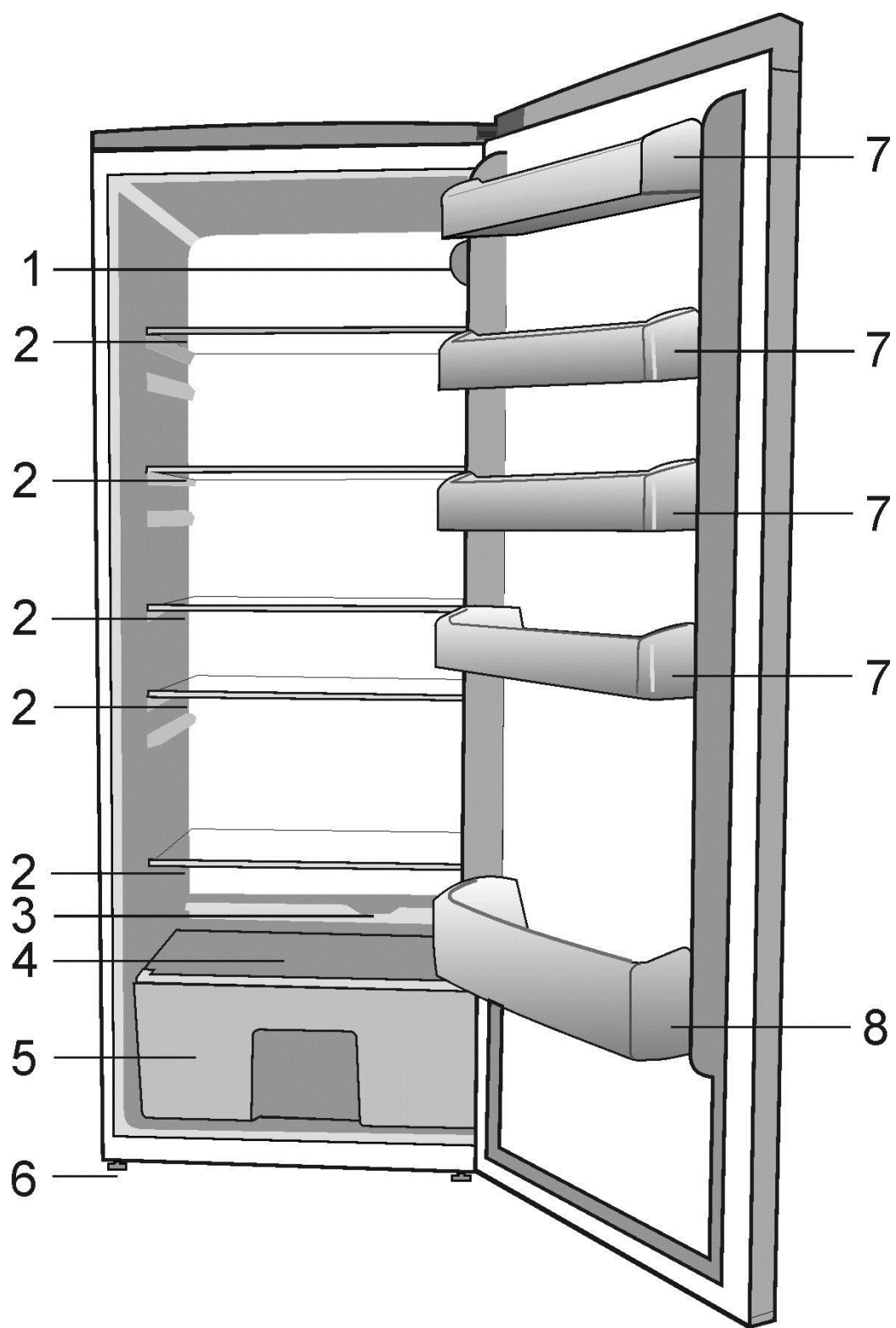
Wechseln des türanschlags /5

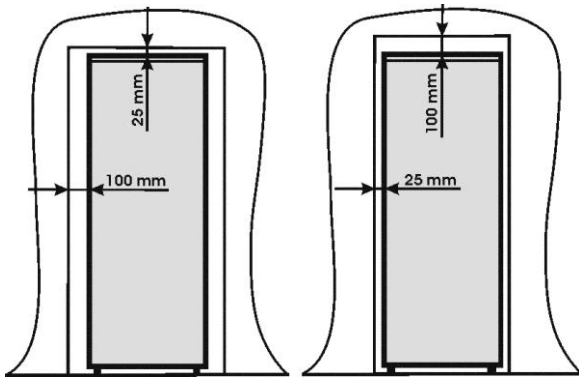
Reinigung und Pflege /5

Was Sie tun sollten und was auf keinen fall-einige
Hinweise /6

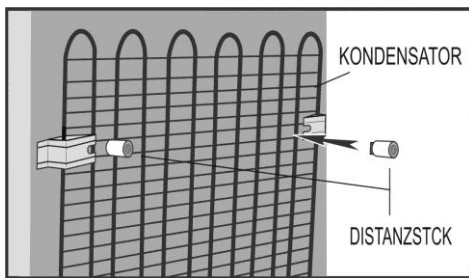
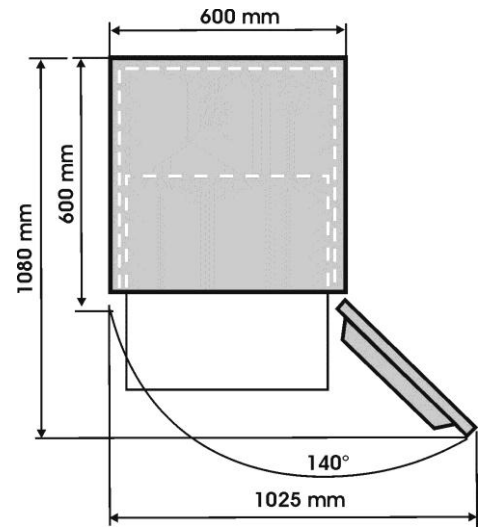
Massnahmen bei Betriebsstörungen /7

Technische angaben /8

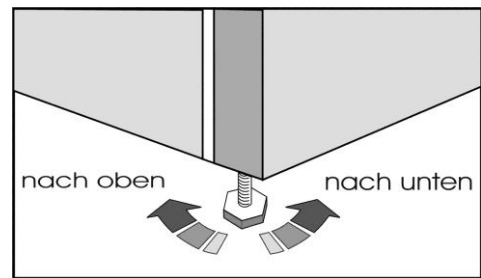




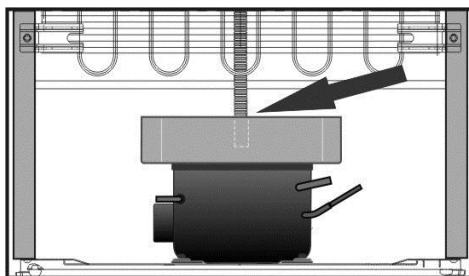
2



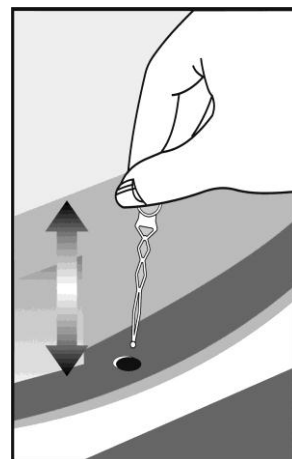
3



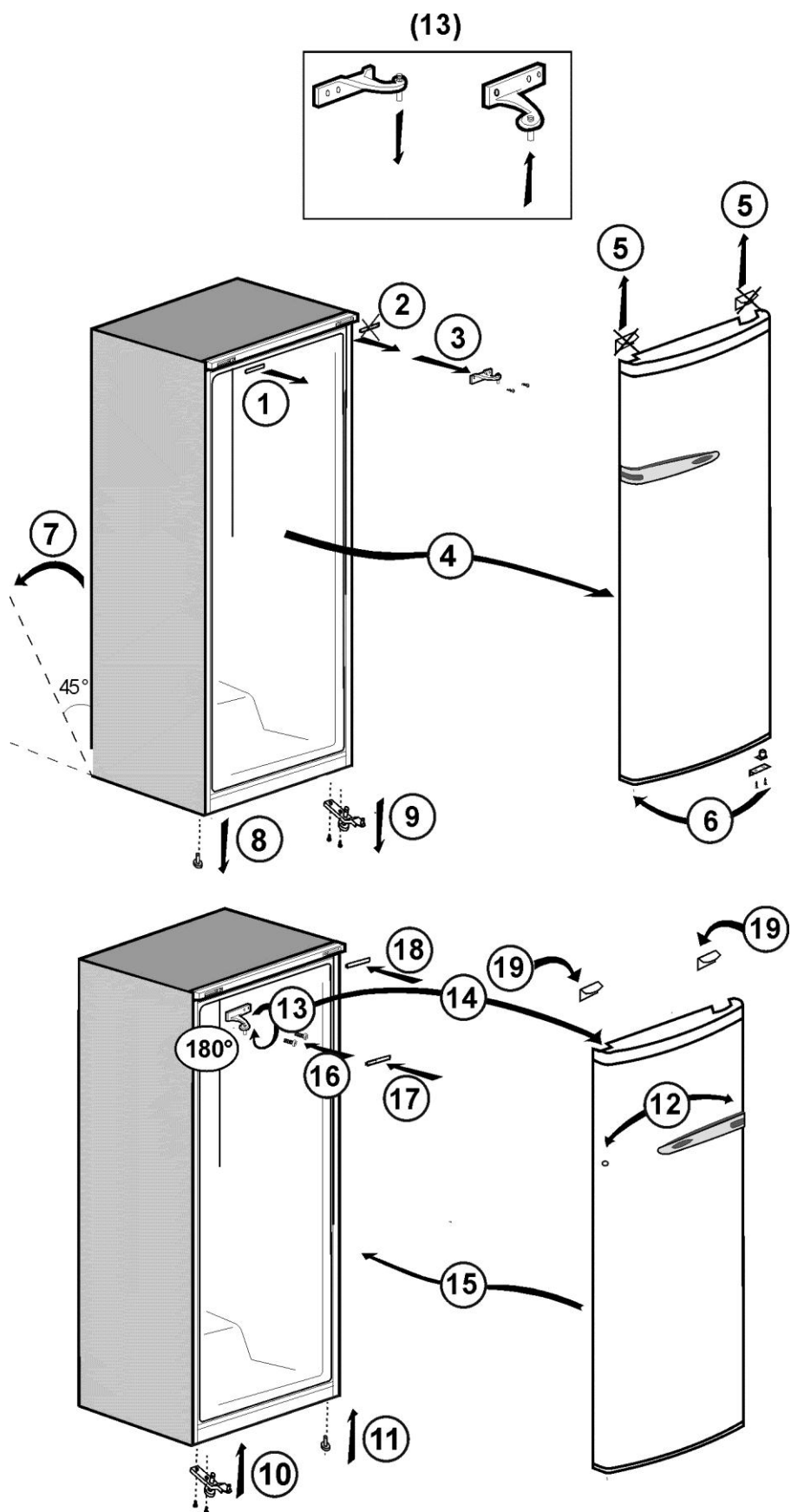
4



5



6



Wir beglückwünschen Sie dazu, daß Sie sich für ein Haushaltsgerät von **BEKO** entschieden haben-ein Produkt von hoher Qualität, das Ihnen sicher viele Jahre lang wertvolle Dienste leisten wird.

Sicherheit an erster Stelle!

Schließen Sie Ihr Gerät NICHT an die Stromversorgung an, bevor Sie die gesamte Verpackung und alle Transportschutzvorrichtungen entfernt haben.

- Lassen Sie das Gerät vor dem Einschalten für mindestens 12 Stunden aufrecht stehen, damit sich nach einem waagerechten Transport zunächst das Kompressoröl sammeln kann.
- Falls Sie ein Altgerät entsorgen und sich an dessen Tür ein Schloß oder eine Verriegelung befindet, dann achten Sie darauf, daß Sie letztere in einem sicheren Zustand hinterlassen, so daß sich Kinder nicht versehentlich im Gerät einschließen können.
- Dieses Haushaltgerät darf nur für seinen vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden.
- Bei der Entsorgung des Geräts darf kein Feuer zum Einsatz kommen. Die Isolierung des Geräts enthält FCKW-freie Stoffe, die jedoch entflammbar sind und daher nicht mit Feuer in Berührung kommen dürfen. Bitte informieren Sie sich bei den vor Ort zuständigen Behörden über die vorhandenen Entsorgungsmöglichkeiten und-einrichtungen.
- Vom Einsatz dieses Geräts in einem ungeheizten bzw. kühlen Raum wird abgeraten (z.B. Garage, Wintergarten, Abstellraum, Schuppen, Nebengebäude usw.).

Um eine optimale Leistung und einen störungsfreien Betrieb des Geräts zu erreichen, sollten Sie sich die vorliegende Bedienungsanleitung unbedingt genau durchlesen.

Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann den Verlust Ihres Rechts auf kostenlosen Service während der Garantiezeit zur Folge haben.

Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, damit Sie sie bei Bedarf jederzeit zur Hand haben.

Voraussetzungen für den Elektroanschluss

Bevor Sie das Gerät mit einer Steckdose verbinden, sollten Sie sich vergewissern, daß Spannung und Frequenz der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild übereinstimmen, das sich im Innenraum des Geräts befindet. Das Gerät sollte an einer ordnungsgemäß installierten und leicht zugänglichen Steckdose angeschlossen werden, die mit einer Sicherung abgesichert ist.

Achtung! Dieses Gerät muß über einen ordnungsgemäßen Erdanschluß verfügen!

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht ausgeführte Reparatur kann Gefahren mit möglicherweise gravierenden Folgen für den Benutzer herbeiführen.

Achtung! Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Transportvorschriften

1. Das Gerät sollte wenn möglich ausschließlich senkrecht transportiert werden. Während eines Transports muß sich die mitgelieferte Verpackung komplett am Gerät befinden.
2. Wenn sich das Gerät während eines Transports in waagerechter Lage befunden hat, darf es danach für einen Zeitraum von 12 Stunden nicht in Betrieb genommen werden, damit sich das Kühlsystem wieder stabilisieren kann.
3. Die Nichtbeachtung der obengenannten Vorschriften kann zu einer Beschädigung des Geräts führen. Der Hersteller kann nicht zur Verantwortung gezogen werden, wenn diese Vorschriften nicht beachtet werden.
4. Das Gerät muß so transportiert werden, daß es vor Regen, Feuchtigkeit und anderen Witterungseinflüssen geschützt ist.

Wichtiger Hinweis!

- Achten Sie beim Reinigen / Tragen des Geräts darauf, daß Sie die unteren Enden des Kondensator-Drahtgitters an der Rückseite des Geräts nicht berühren, da Sie sich dabei an den Fingern / Händen verletzen könnten.
- Sie sollten sich auf keinen Fall auf das Gerät stellen oder setzen, da es nicht für eine solche Belastung ausgelegt ist. Sie könnten sich hierdurch verletzen oder das Gerät beschädigen.
- Stellen Sie sicher, daß sich das Anschlußkabel beim Tragen / Verrücken des Geräts bzw. danach nicht unter diesem verfängt und dadurch abgetrennt oder anderweitig beschädigt wird.
- Achten Sie darauf, daß Kinder nicht mit dem Gerät spielen oder sich an den Bedienelementen zu schaffen machen.

Hinweise zur Installation und zum Aufstellungsort

1. Stellen Sie das Gerät nicht in einem Raum auf, wo die Temperaturen nachts bzw. besonders im Winter leicht unter 10°C (50°F) fallen können.

Das Gerät ist für einen Betrieb bei einer Umgebungstemperatur zwischen +10°C und +32°C (bzw. 50 bis 90°F) ausgelegt. Wenn Sie das Gerät in einem ungeheizten / kühlen Raum (z.B. Wintergarten, Abstellraum, Schuppen, Garage usw.) aufstellen, dann beeinträchtigt dies die Funktion und kann zu einer Verkürzung der Lagerungszeit von Tiefkühlware führen.

2. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe eines Herds, eines Heizkörpers oder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung auf, da das Kühlaggregat dann stärker arbeiten muß. Wenn die Aufstellung in der Nähe einer Wärmequelle oder eines Gefrierschranks erfolgt, dann sind die folgenden seitlichen Mindestabstände einzuhalten:

von Herden	30 mm
von Heizkörpern:	300 mm
von Gefriergeräten:	25 mm

3. Achten Sie darauf, daß um das Gerät herum genügend Platz verbleibt, so daß für eine ausreichende Luftzirkulation gesorgt ist (**Abb. 2**).

• Bringen Sie die hinter Lüftungsabdeckung an der Rückseite des Geräts an, um den Abstand zwischen dem Kühlschrank und der Wand zu bestimmen (**Abb. 3**).

4. Das Gerät sollte auf einer ebenen Fläche stehen. Die beiden vorderen Füße sind je nach Bedarf höhenverstellbar. Um eine genau senkrechte Stellung zu erzielen, können Sie die beiden vorderen Füße durch Drehen im Uhrzeigersinn oder umgekehrt so einstellen, bis das Gerät überall fest auf dem Boden steht. Durch ein korrektes Einstellen der Füße lassen sich darüber hinaus überflüssige Schwingungen und Geräusche vermeiden (**Abb. 4**).

5. Lesen Sie vor einer ersten Benutzung des Geräts den Abschnitt „Reinigung und Pflege“.

Kennenlernen des Geräts

(**Abb. 1**)

- 1 - Thermostat und Beleuchtungsarmatur
- 2 - Verstellbare Ablagen
- 3 - Tauwasserablauf
- 4 - Deckplatte
- 5 - Obst-und Gemüsekorb
- 6 - Höhenverstellbare Vorderfüße
- 7 - Gläserfach
- 8 - Flaschenfach

Vorschläge für das Einordnen von Lebensmitteln beim Vorratskühlschrank

Zur Erzielung bestmöglicher Ergebnisse und zur Einhaltung der Lebensmittelhygiene berücksichtigen Sie bitte die folgenden Regeln und Hinweise:

1. Das Gerät eignet sich zum kurzzeitigen Lagern von frischen Lebensmitteln und Getränken.
2. Gekochte Speisen müssen in luftdicht verschlossenen Behältern aufbewahrt werden und können vorzugsweise auf eine der herausnehmbaren Ablagen gestellt werden.
3. Frische, noch verpackte Lebensmittel können auf einer Ablage eingeordnet werden. Frisches Obst und Gemüse sollten Sie säubern und in den dafür vorgesehenen Körben lagern.
4. Flaschen können im Türbereich eingeordnet werden.
5. Rohes Fleisch sollten Sie in Polyethylenbeutel wickeln und auf der untersten Ablage verstauen, wobei Sie darauf achten sollten, daß es nicht mit gekochten Speisen in Berührung kommt, um eine Übertragung von Keimen zu verhindern. Rohes Fleisch sollte sicherheitshalber nicht länger als zwei bis drei Tage gelagert werden.
6. Zur besseren Aufbewahrung von Flaschen sind die Ablagen mit einer hinteren Begrenzung versehen und können schräggestellt werden. Beim Umsetzen die Ablage anheben, um die Tragenut freizumachen.
7. Um ein Ablagefach schrägzustellen, setzen Sie den hinteren Teil der Ablage eine Stufe tiefer als den Vorderteil. Um eine schräggestellte Ablage zu entfernen, zuerst an der Hinterseite aus den Tragenuten lösen und dann herausziehen.

8. Stellen Sie keine Behälter mit Pflanzenöl auf die Ablageborde in der Tür. Lagern Sie die Lebensmittel in ihrer Verpackung bzw. eingewickelt oder abgedeckt. Lassen Sie heiße Speisen und Getränke abkühlen, bevor Sie sie in den Kühlschrank stellen. Lagern Sie keine explosiven Stoffe ein. Hochprozentiger Alkohol muß in aufrecht stehenden, dicht verschlossenen Behältern gelagert werden. Reste von Lebensmitteln, die in Konservendosen geliefert werden, sollten nicht in der Dose selbst aufbewahrt werden.

9. Bei einigen Obst- und Gemüsesorten tritt eine Qualitätsminderung ein, wenn sie bei Temperatur nahe 0°C gelagert werden. Bewahren Sie daher Ananas, Melonen, Gurken, Tomaten und ähnliche Erzeugnisse in Polyethylenbeuteln auf.

Einstellung und Regelung der Temperatur

Die Einstellung der Betriebstemperatur kann mit dem Thermostatkopf vorgenommen werden.

Vermeiden Sie eine Thermostatkopf-Flage der kann bis ein kontinuierlich Betrieb des Gerätes zu erführen. Diese verursacht das Abnehmen des Temperatur unter 0°C mit die Gefahr des Getränkes – und frisches Lebensmittelseinfrierens und eine übermäßige Eisanhäufung auf dem Innenwand, mit dem Abnehmen des Kühleffizienz für das Geräte (die Zunahme des Energieverbrauch).

Bei Umgebungstemperaturen von über 25°C (77°F), also besonders im Sommer, sollten Sie den Thermostatkopf auf einen Wert in Richtung 7 einstellen. Bei Umgebungstemperaturen von unter 25°C (77°F) sollte sich der Thermostatkopf etwa in Mittelstellung befinden.

Inbetriebnahme

Abschließende Kontrolle

Kontrollieren Sie die folgenden Punkte, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

1. Die Füße müssen so eingestellt sein, daß das Gerät genau waagrecht steht.
2. Der Innenraum muß trocken sein, und die Luft muß hinter dem Gerät ungehindert zirkulieren können.
3. Reinigen Sie den Innenraum gemäß den Hinweisen im Abschnitt „Reinigung und Pflege“.
4. Verbinden Sie den Netzstecker mit der Steckdose und schalten Sie die Stromversorgung ein. Sofern die Tür geöffnet ist, sollte nun die Beleuchtung angehen.
5. Beim Einschalten des Kompressors ist ein Geräusch zu hören. Darüber hinaus können die im Kühlsystem enthaltenen flüssigen und gasförmigen Stoffe bestimmte Geräusche erzeugen, und zwar unabhängig davon, ob der Kompressor gerade läuft oder nicht. Auch hierbei handelt es sich um eine normale Erscheinung.
6. Eine leicht gewellte Oberfläche der Deckplatte ist normal und steht mit dem Herstellungsprozeß im Zusammenhang. Diese Erscheinung stellt keinen Schaden dar und sollte daher kein Anlaß zur Beunruhigung sein.
7. Es wird empfohlen, den Thermostatkopf auf eine mittlere Position einzustellen und zu kontrollieren, ob die jeweils gewünschte Lagertemperatur eingehalten wird (vgl. hierzu den Abschnitt „Einstellung und Regelung der Temperatur“).
8. Beladen Sie das Gerät nicht schon unmittelbar nach dem Einschalten, sondern warten Sie solange, bis die richtige Lagertemperatur erreicht ist. Die Überprüfung der Temperatur mit einem gut geeichten Thermometer wird empfohlen (siehe Abschnitt „Einstellung und Regelung der Temperatur“).

Abtauen

Der Vorratskühlschrank verfügt über eine Abtau-Automatik. Das Tauwasser läuft dabei über einen Sammelkanal in die Abflußleitung und danach in eine dafür vorgesehene Schale an der Hinterseite des Geräts, wo es verdampft wird. **(Abb. 5)**

Während des Abtauens können sich an der Rückwand des Kühlschranks, hinter dem der Verdampfer verborgen ist, Wassertropfen bilden. Dabei können einige Tropfen auf der Verkleidung der Rückwand verbleiben und nach dem Abtauen wieder gefrieren.

Verwenden Sie zum Entfernen solcher gefrorenen Tropfen niemals einen spitzen oder scharfkantigen Gegenstand, wie etwa ein Messer oder eine Gabel.

Sollte das Tauwasser einmal nicht aus dem Sammelkanal ablaufen, so überprüfen Sie, ob evtl. die Tauwasserablaufleitung durch Reste von Lebensmitteln o.ä. verstopft wurde. Zum Reinigen der Ablaufleitung kann der hierzu mitgelieferte Plastikkolben durch die Leitung hindurchgeführt werden **(Abb. 6)**.

Auswechseln der Glühlampe für die Innenbeleuchtung

Sollte die im Innenraum vorhandene Glühlampe nicht funktionieren, dann schalten Sie das Gerät ggf. an der Steckdose ab und ziehen Sie den Netzstecker.

Überprüfen Sie dann zunächst, ob die Glühlampe fest in die Fassung eingeschraubt ist; verbinden Sie den Netzstecker, und schalten Sie das Gerät wieder an.

Wenn das Licht dann immer noch nicht funktioniert, dann erwerben Sie im örtlichen Elektrohandel eine Ersatzbirne mit Gewindesockel und maximal 15 Watt vom Typ E14, und schrauben Sie diese in die Fassung. Die defekte Birne sollten Sie sofort vorsichtig entsorgen.

Wechseln des türanschlags

Befolgen Sie nacheinander die einzelnen Schritte entsprechend der Numerierung **(Abb. 7)**.

Reinigung und pflege

1. Vor der Reinigung empfiehlt es sich, das Gerät ggf. an der Steckdose abzuschalten und den Netzstecker zu ziehen.
2. Verwenden Sie zum Reinigen weder scharfe Gegenstände noch Scheuermittel, Seife, Haushaltsreiniger, andere Putzmittel oder Wachspolitur.
3. Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit lauwarmem Wasser und reiben Sie ihn dann trocken.
4. Befeuchten Sie zum Reinigen ein Tuch in einer Lösung aus einem Teelöffel Natriumbikarbonat (doppeltkohlensaures Natron) und einem halben Liter Wasser, und wischen Sie den Innenraum damit aus.
5. Achten Sie darauf, daß kein Wasser in die Thermostateinheit gelangt.
6. Wenn das Gerät für eine längere Zeit nicht verwendet werden soll, dann schalten Sie es ab, nehmen Sie sämtliche Lebensmittel heraus, reinigen Sie es, und lassen Sie die Tür leicht geöffnet.
7. Staub, der sich auf dem Kondensator hinter dem Gerät ansammelt, sollte einmal pro Jahr mit einem Staubsauger entfernt werden.
8. Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig auf Sauberkeit und achten Sie darauf, daß sich keine Reste von Lebensmitteln o.ä. darauf befinden.
9. Vermeiden Sie es in jedem Fall,
 - das Gerät mit ungeeigneten Substanzen zu reinigen, wie etwa mit benzinhaltigen Mitteln,
 - es allzu hohen Temperaturen auszusetzen,
 - es mit scheuernden Substanzen zu putzen, abzureiben o.ä.
10. Um eine Türablage zu entfernen, zunächst den gesamten Inhalt der Ablage entfernen und dann einfach vom Boden her nach oben drücken.
11. Achten Sie darauf, daß die Plastikschaale an der Rückseite des Geräts, die zum Sammeln von Tauwasser dient, immer sauber bleibt. Wenn Sie die Schale zum Reinigen ausbauen wollen, dann gehen Sie wie folgt vor:
 - Das Gerät ggf. an der Steckdose abschalten und den Netzstecker ziehen.

- Den Stift am Kompressor vorsichtig mit einer Zange zurückbiegen, so daß die Schale freiliegt.
- Die Schale abnehmen.
- Die Schale reinigen und trockenreiben.
- Zum Wiedereinbauen die gleichen Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen.

Was Sie tun sollten und was auf keinen fall-einige Hinweise

- Richtig:** Den Vorratskühlschrank regelmäßig reinigen.
- Richtig:** Rohes Fleisch und Geflügel tiefer lagern als gekochte Speisen und Molkereiprodukte.
- Richtig:** Lebensmittel so kurz wie möglich aufbewahren und die Angaben „Mindestens haltbar bis:“ bzw. „Verfallsdatum“ beachten.
- Richtig:** Bei Gemüse alles unbrauchbare Blattwerk entfernen und etwaigen Schmutz abwischen.
- Richtig:** Blattsalat, Kohl, Petersilie und Blumenkohl am Stiel belassen.
- Richtig:** Käse fest in Butterbrotpapier und dann in einen Beutel aus Polyethylen wickeln, und die Luft soweit als möglich herausdrücken. Käse schmeckt am besten, wenn er eine Stunde vor dem Verzehr aus dem Kühlabteil genommen wird.
- Richtig:** Rohes Fleisch und Geflügel nicht zu fest in Polyethylen- oder Aluminiumfolie einwickeln, um ein Austrocknen zu verhindern.
- Richtig:** Fisch und Innereien in Polyethylenbeutel wickeln.
- Richtig:** Lebensmittel, die einen starken Geruch haben oder nicht austrocknen sollen, in Polyethylenbeutel oder Aluminiumfolie wickeln oder in luftdichten Behältern lagern.
- Richtig:** Brot gut einwickeln, damit es frisch bleibt.
- Richtig:** Weißwein, Bier und Mineralwasser vor dem Servieren gut kühlen.

- Falsch:** Bananen im Kühlabteil lagern.
- Falsch:** Melonen im Kühlabteil lagern. - Melonen können allerdings für kurze Zeit gekühlt werden, solange sie eingewickelt werden, so daß sich ihr Aroma nicht auf andere Lebensmittel überträgt.
- Falsch:** Die Tür längere Zeit offenstehen lassen. - Hierdurch wird der Betrieb des Geräts teurer, und die Eisbildung verstärkt sich.
- Falsch:** Die Ablagen mit einem schonenden Material bedecken. - Dies würde die Kaltluftzirkulation behindern.
- Falsch:** Gifte oder Gefahrenstoffe im Gerät lagern. - Das Gerät ist ausschließlich für die Lagerung von Lebensmitteln bestimmt.
- Falsch:** Lebensmittel verzehren, die zu lange im Gerät gelagert wurden.
- Falsch:** Gekochte Speisen und frische Lebensmittel zusammen in einen Behälter tun. - Beides sollte getrennt verpackt und gelagert werden.
- Falsch:** Beim Auftauen Wasser oder Flüssigkeit von Lebensmitteln auf andere Lebensmittel tropfen lassen.

Massnahmen bei Betriebsstörungen

Wenn das Gerät nach dem Einschalten nicht funktionieren sollte, dann prüfen Sie, ob

- der Netzstecker richtig in der Steckdose steckt, und daß der Strom angeschaltet ist (zum Prüfen der Stromversorgung können Sie ein anderes Gerät an die Steckdose anschließen);
- ob evtl. die Sicherung durchgebrannt ist / der Sicherungsautomat ausgelöst wurde oder der Hauptschalter auf Aus steht;
- ob der Temperaturwahlschalter richtig eingestellt wurde;
- (falls der angegossene Stecker ersetzt wurde) ob der neu angebrachter Stecker richtig verdrahtet wurde.

Sollte das Gerät nach dieser Überprüfung immer noch nicht funktionieren, dann setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

Denken bitte Sie daran, daß eine Gebühr fällig wird, wenn am Gerät kein Fehler gefunden werden sollte; prüfen Sie das Gerät daher auf jeden Fall wie oben beschrieben.

Technische Daten

Modell	BEKO
Gerätetyp	LA 296 VOLLRAUMKÜHLSCHRANK
Bruttoinhalt (l.)	295
Nettoinhalt (l.)	286
Energie Effizienzklasse (1)	A+
Energieverbrauch (kWh/jahr) (2)	136
Geräusch [dB(A) re 1 pW]	42
KÜHLMITTEL R600a	
(1) A+++ = ökonomisch D = wenig ökonomisch	
(2) Der tatsächliche Energieverbrauch ist abhängig von der Benutzung und von der Aufstellung des Gerätes	

**Bedeutung des Symbols „Mülltonne“**

Schonen Sie unsere Umwelt, Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Nutzen Sie die für die Entsorgung von Elektrogeräten vorgesehenen Sammelstellen und geben dort Ihre Elektrogeräte ab die Sie nicht mehr benutzen werden.

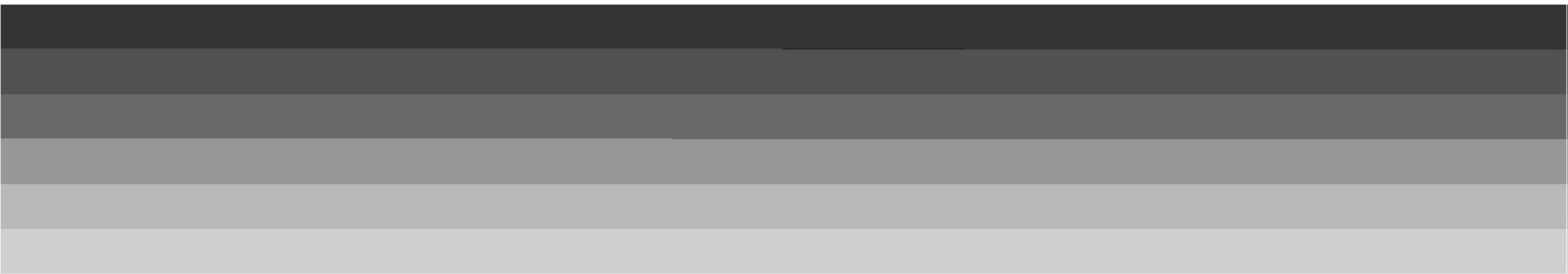
Sie helfen damit die potenziellen Auswirkungen, durch falsche Entsorgung, auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden.

Sie leisten damit Ihren Beitrag zur Wiederverwertung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten.

Informationen, wo die Geräte zu entsorgen sind, erhalten Sie über Ihre Kommunen oder die Gemeindeverwaltungen.

In vielen Ländern der EU ist die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten über den Haus- und/oder Restmüll ab 13.8.2005 verboten.

In Deutschland ab 23.3.2006.



4574590900/R02
D